

Fachausschusses Bildung, Soziales und Kultur - Beirat Mitte

Ergebnisprotokoll der Sitzung am 28.4.2014

Anwesend waren vom Fachausschuss

Michael Rüppel
Barbara Schwarz
Jürgen Schierholz
Sonja Bachmann
Holger Ilgner i.V. für Jörn Bracker
Dirk Paulmann
Matthias Rauch

vom Ortsamt

Andrea Freudenberg

Gast:

Katrin Jahn KUBO

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Nachwahl eines Sprechers für den Ausschuss
2. KUBO – Projekt Allmende – Graffiti im öffentlichen Raum
3. Beratung der Anträge auf Beiratsmittel
4. Verschiedenes

TOP 1:

Jörn Bracker wird zum Sprecher des Ausschusses gewählt.

TOP 2:

Allmende – ein Street-Art-Projekt zum Mitmachen, gerichtet an Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren. (Informationsmaterial wurde im Ausschuss verteilt)

Gestaltung von Räumen durch Jugendliche, Jugend und Kunst, Gesellschaft und Jugendkultur. Gesucht wird ein Ort in Bremen Mitte, der potentiell Kunstort sein könnte.

Das dreijährige Projekt wird gefördert von Aktion Mensch.

Im Ausschuss werden als mögliche Orte vorgeschlagen:

Ostertorpark, Nachfrage beim Moks-Theater, Kontaktaufnahme mit ZZZ, Information über die Presse.

TOP 3:

Die Anträge werden beraten und die vorgeschlagenen Summen einstimmig beschlossen (s. Liste).

Die Anträge Stadtpark Ostertor (2) sowie Antrag (8) Ausstellungsprojekt in der Unteren Ratshaushalle werden zurückgestellt, weil es dazu noch Nachfragen gibt.

TOP 4:

- In der nächsten Sitzung am 19.5.14 wird Herr Reetz den Stand der Dinge rund um das Jakobushaus erläutern.

- Matthias Rauch informiert über die Idee eines Integrationszentrums im Bereich Stephani. Der Verein Integration durch Kunst, Flamingo Gym sowie die Stephanistolche suchen eine neue Bleibe.

Die Standortgemeinschaft hat nun Kontakt mit der WFB und dem Wirtschaftsressort aufgenommen.

Idee: Räume der Stephanigemeinde (die Kirche will das Grundstück verkaufen)
oder Fernmeldegebäude (1500 -1800 m² , aber hoher Mietpreis)

Die drei Interessentengruppen werden sich jetzt gemeinsam beraten, ob sie an der Idee dran bleiben wollen. Dann sieht man weiter.

Wie im letzten Jahr, soll auch dieses Jahr ein Stephanifest stattfinden.
Ein Antrag auf Beiratsmittel wird noch eingereicht.

Protokoll:
Andrea Freudenberg